

WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit
Österreich GmbH -
ÖBIG**

**Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561**

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfntf.net
Internet: <http://www.wfntf.net/>

Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit.
Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ich hoffe sehr, dass Sie einen schönen Sommer genießen konnten. Vielleicht mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen, aber vielleicht auch einfach nur mit dem „süßen Nichtstun“ und dem „Seele baumeln“ lassen.

Wir alle haben uns Ruhe verdient und doch, wenn man so aufmerksam wie wir durchs Leben geht, bleibt uns nicht verborgen was sich rund um uns tut - was nicht gerade zu unserem Wohlfühl beiträgt.

Darum freut es mich sehr, dass Sie hier eine um vier Seiten stärkere Sondernummer in Ihren Händen halten, die besonders viele spannende und informative Artikel enthält, die uns alle angehen und uns alle interessieren sollten. Aber dazu später mehr...

Wenn man also aufmerksam durchs Leben geht, dann bleibt einem so einiges nicht verborgen, was andere gerne übersehen oder nicht gesehen haben wollen. Da ich zurzeit leider öfter gezwungen bin, mit dem Rettungstaxi zu fahren, fallen mir so einige Dinge auf, die ich jetzt mit Ihnen teilen möchte.

Wie z. B. das Zusammentreffen mit einer jungen Frau um die 30 Jahre, die nach dem ich sie fragte, mir erklärte sie habe schwarzen Hautkrebs und dieser hätte bereits metastasiert und sie hätte schon die ganze Behandlungskette von Chemo bis Bestrahlung und Immuntherapie hinter sich. Aber das sei noch nicht alles, ihre Mutter hatte genau an ihrem runden Geburtstag einen Schlaganfall und ihr

Schwiegervater erst kürzlich einen schweren Herzinfarkt. Auf meine Frage ob sie geimpft wären, bejahte sie dies und sagte, nach der Impfung hätte das alles angefangen.

Oder wissen Sie, dass immer mehr Menschen an einer „neuen“ Krankheit namens „ANCA“ (Anti-Neutrophile cytoplasmatische Antikörper) erkranken. Hauptsächlich handelt es sich hier um Vaskulitiden, was wiederum Entzündungen von Blutgefäßen sind, die zur Schädigung verschiedener Organe führen. Diese Vaskulitiden sind wiederum eine bekannte Nebenwirkung der Impfung. Außerdem, und das finde ich besonders schlimm, berichteten mir Rettungssanitäter, dass sie jetzt ein besonders gehäuftes Auftreten von Kindern mit schweren Krebserkrankungen auf ihren Fahrten beobachten, besonders Augenkrebs tritt jetzt leider immer öfter auf.

Aber auch wenn man sich im Bekannten- und Freundeskreis umhört, muss man feststellen, dass Schlaganfälle und Herzinfarkte wirklich gehäuft auftreten. (Mehr dazu und zur Zunahme der Herzerkrankungen lesen Sie im Blattinneren.) Und wenn eigentlich schon alle Folgen der Impfung offengelegt sind und man genau weiß welche furchtbaren Nebenwirkungen auftreten können und die RKI-Files über die Wahrheit auf dem Tisch liegen, wurde noch immer niemand zur Verantwortung gezogen. Darum dürfen wir nie aufhören aufmerksam zu sein und Aufklärungsarbeit zu leisten. Und darum bin ich froh, dass diese Ausgabe unserer Zeitung dazu beiträgt unser aller Wissen zu vermehren. Besonders stolz und dankbar bin ich auch, dass Dr. Jürg Vollenweider, ein ehemaliger Staatsanwalt aus der Schweiz, uns einen Artikel zu den formalen Rechtsbrüchen in der Revision der internationalen Ge-

sundheitsvorschriften (IGV) zur Verfügung gestellt hat. Ich bedanke mich hiermit aber auch bei allen anderen Autoren dieser Zeitung, besonders aber bei Bert Ehgartner, Dr. Gabriele Feyerer, Dr. Peter Mayer und Dr. Klaus Biela.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen liebe Mitglieder und Abonnenten, für das Einzahlen des Mitgliedsbeitrags. Ohne Ihre Unterstützung wäre auch diese Zeitung nicht möglich. Danke dafür. Unbedingt möchte ich es aber auch nicht verabsäumen, Sie recht herzlich zu unserem Herbstvortrag mit niemand geringerem als Dr. Maria Hubmer-Mogg einzuladen. Am 8. November 2025 wird sie uns im Steirerhof Graz nicht nur zum Thema „Autismus – Hintergründe und Zusammenhänge“ Auskunft geben, sondern auch zu den neuesten Erkenntnissen zum Thema WHO Internationale Gesundheitsvorschriften und Pandemievertrag referieren und besonders freue ich mich auf die Vorstellung des Podcasts „Impfgeflüster“ und vieles mehr. Ich würde mich wirklich sehr freuen, gerade Sie bei unserem Vortrag begrüßen zu dürfen. Werden Sie Teil der Menschheitsfamilie!

So bleibt mir nur noch Ihnen einen wunderschönen, gesunden und gemütlichen Herbst zu wünschen und bleiben wir aufmerksam!

Herzlichst
Ihre Elfi Mußbacher

